

B e k a n n t m a c h u n g Nr.78

=====

Betr.: Arbeitseinsatz.

In den nächsten Tagen werde ich durch die Polizei scharfe Kontrollen durchführen lassen, daß jeder einsatzfähige Mann, ~~und jeder einsatzfähige Frau~~ und auch die einsatzfähige Jugend arbeitet. Wer also nicht mit einem Befreiungsschein angetroffen wird, wird sofort auf die Polizeiwache gebracht und dort der sofortigen Bestrafung zugeführt.

Darüberhinaus gebe ich bekannt, daß auch die Krankenkassenkontrollen wieder eingeführt ist und sich nur solche Kranke auf der Straße bewegen dürfen, denen der Arzt zu irgendeiner Zeit Ausgang verschrieben hat.

Die Arbeitgeber fordere ich auf, streng darüber zu wachen, daß die Arbeitsdisziplin unter allen Umständen gewahrt bleibt. Sie sind verpflichtet, jedes unentschuldigte Fernbleiben vom Arbeitsplatz sofort dem Arbeitsamt zu melden. Desgleichen ist die Meldung über Ein- und Austellung dem Arbeitsamt rechtzeitig zu erstatten.

Ich erwarte, daß dieser Aufruf unbedingt Beachtung findet und jeder nach seinen Kräften am Wiederaufbau mitarbeitet.

Schwandorf i. Bay., den 4. Juli 1945

Der Bürgermeister:

